

# NEUE PREISWERTE JUGENDSCHRIFTEN

## Speerkampf und Jagdzauber

Erzählungen aus deutscher Vorzeit von Hjalmar Kuhlke. 114 Seiten. Mit 6 ganzseitigen und einer größeren Anzahl kleinerer Abbild. von A. D. Koeppen. In Leinen RM 1.80 (Für 10-16 jährige)

Weit in die Zeit des Namenlosen, die Entdeckung des Feuers, geht Kuhlke zurück und führt dann den jungen Leser mit kundiger Hand durch die Eiszeit in das Bronzezeitalter.

## Oberleutnant mit 14 Jahren

Erzählung von Werner Bosh. Mit 37 Bildern und Skizzen. In Leinen RM 2.00 (Für 10-14 jährige)

Ein prächtiges Werk von stolzer Jugend unter siegewohnter Flagge für alle Jungen, die sich für unsere Marine interessieren. Werner Bosh schildert neben seinen Erlebnissen gleichzeitig die Entwicklung der deutschen Schulschiff-Schüler-Vereinigung.

## Schillers Heimatjahre

14. Tausend. Der von Heinz Amelung für die Jugend bearbeitete Roman von H. Kurz. 280 Seiten. Mit 6 farbigen Bildtafeln und 10 Zeichnungen. In Leinen RM 2.70 (Für 14-18 jährige)

Schillers Jugend auf der Akademie in Stuttgart bis zur Flucht und die Abenteuer des Schulmeisters Koller.

## Der Rattenfänger von Hameln

Die Sage neu erzählt und fortgesetzt auf Grund der Überlieferungen über das Rattenfänger-Haus. Von E. W. Elberghagen. 112 Seiten. 17 Bildern und Zeichnungen. In Halbleinen RM 1.50 (Von 8 Jahren an)

## Däumling von heute

Von Heinrich Scharrelmann. 2. Aufl. Die reizende Geschichte eines Zwerges, der nach einer Großstadt verschleppt wird und dort allerlei Schabernack anstellt. 108 Seiten. Mit mehreren Bildern und Zeichnungen. In Halbleinen RM 1.80 (Für 7-10 jährige)

Werbematerial kostenlos



Verlag

Georg Westermann Braunschweig



Soeben ist erschienen:

## Der deutsche Rückfall ins Mittelalter

Eine Rede von

**Wilhelm Schäfer**

Kartoniert 80 Pfg.

Kein anderer hat die deutsche Geschichte so sinnvoll zu deuten gewußt, wie Wilhelm Schäfer in den »Dreizehn Büchern der deutschen Seele«.

Ein Berufener spricht also in dieser Rede, die er während der Tage der Deutschen Buchmesse in Berlin hielt, gegen den Anwurf der westlichen Zivilisation: Deutschland habe ein neues Mittelalter heraufbeschworen. Dem Negativen stellt Schäfer das Positive entgegen:

»Es ist kein Rückfall ins Mittelalter und auch kein Rückschritt, es ist nur Heimkehr, daß wir uns auf die Pflicht und das Glück der deutschen Gestalt besinnen, die wir so lange auf fremden Wegen des Fortschritts vergaßen.«

Wir bitten Sie, für die Verbreitung dieser Rede zu wirken. Sie enthält viele neue und überraschende Gedanken und ist ein wesentlicher Beitrag des Dichters zu klarerer Erkenntnis der Vorgänge unserer Zeit.

Ⓩ Vorzugsangebot Ⓩ

ALBERT LANGEN - GEORG MÜLLER  
VERLAG · MÜNCHEN